

November 2016



Zeitschrift des Absolventenvereins der Land- und  
Forstwirtschaftlichen Fachschule Stainz Erzherzog Johann Schule

32. Jahrgang, Nummer 1

# Der Stainzer Absolvent

<http://www.lfsstainz.at>, email: [absolvent@lfsstainz.at](mailto:absolvent@lfsstainz.at)

## THEMEN:

Seite 2  
Vorwort Absolventen-  
vereinsobmann

Seite 3  
Vorwort Direktor

Seite 4  
Schülerberichte  
Einladung zum  
Vortrag: „Nachhaltige  
Energie- und Land-  
wirtschaft“

Seite 5  
Ex- Vizekanzler  
DI Josef Riegler  
in der LFS Stainz

Seite 6  
Abschlussfeier des  
Betriebsleiterlehr-  
ganges 2015/2016

Seite 7  
Einladung und  
Programm zum  
Jungbauernball

Seite 8  
Schülerinnen und  
Schüler des  
1. und 2. Jahrganges  
2016/2017



## Erntedank 2016

Herzliche Einladung zum  
**14. Stainzer Bezirksjungbauernball**  
Samstag, 12. November 2016, LFS Stainz, Erzherzog Johann Schule



Liebe Absolventinnen und Absolventen, liebe Freunde der LFS Stainz!

Es ist schön nach so einem schönen Sommer wieder die Möglichkeit zu haben, ein paar Worte an euch zu richten, bzw. Rückschau zu halten, was in letzter Zeit so passiert ist.

kollektion, die wir in der nächsten Zeitung vorstellen werden. Weiter ging es anschließend mit einem hervorragenden Kassabericht von Herrn Langmann und als Abschluss wurden von den Kassaprüfern die Kassiere, sowie der gesamte Vorstand entlastet und es kam zu Neuwahlen.

Der Vorstand (siehe Bild unten) stellt sich nun wie folgt zusammen:

- **Obmann: Mario Kühweider**
- **Obmann Stv.: Christian Gaich**
- **Kassier: Josef Langmann**
- **Kassier Stv.: Agnes Spieler**
- **Schriftführerin: Kerstin Maria Roth**
- **Schriftführer. Stv.: Alex Lampl**
- **Veranstaltungsbeiräte: Hans-Peter Hasewend und Martin Schantl**
- **Medienbeiräte: Bernadette Groß, Thomas Kochauf und Stefanie Lenz** und den weiteren Beiräten und Delegierten der Jahrgänge.

zen. Für meine Wiederwahl möchte ich mich bei allen für das Vertrauen bedanken.

Im Juli fand die Abschlussfeier des Betriebsleiterlehrganges statt. Die Schüler zeigten anhand einer kreativ gestalteten Power Point Präsentation, wie sie ihre drei Jahre in der Land- und forstwirtschaftlichen Fachschule erlebt haben. Vom Engagement der Schüler und von der Vielseitigkeit ihrer Ausbildung begeistert waren nicht nur die Eltern und Freunde der Schüler, auch die Praxisbetriebe, der Absolventenvereinsvorstand sowie auch viele Ehrengäste konnten einen tollen Eindruck über die Unterrichts- und Freizeitgestaltung der Schüler bekommen. Der Höhepunkt war dann natürlich die Zeugnisverteilung. Als Zeichen einer bodenständigen, gediegenen, zukunftsorientierten Ausbildung, aber vor allem als Zeichen der Gemeinschaft, konnten wir dann den Schülern des Abschlusslehrganges einen Stainzer Absolventenvereinshut und die Anstecknadel überreichen. Den neuen Absolventen wünschen wir viel Glück, Gesundheit und Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg.

Zu Schulbeginn des jetzigen Schuljahres veranstaltete der Absolventenverein mit den Schülern wieder das traditionelle Kastanienbraten (s. Bild unten), das besonders für den ersten Jahrgang als Willkommensgruß galt und von den Schülern mit voller Begeisterung angenommen wurde. Das ist auch für uns immer wieder eine Freude, dass wir den Schülern helfen können und mit ihnen etwas Spaß haben. Ich wünsche euch viel Glück und Erfolg für das kommende Jahr.



Zum Abschluss möchte ich alle Absolventinnen und Absolventen sowie Freunde der LFS Stainz im Namen des Absolventenvereins recht herzlich zum 14. Bezirksjungbauernball am 12. November einladen. Auf ein zahlreiches Kommen freuen sich der Absolventenverein, die Lehrer und Schüler unserer Schule, sowie die Landjugend Bezirksgruppe Deutschlandsberg.

**Euer Obmann Mario Kühweider**

**Neuer Vorstand des Absolventenvereines: v.l.n.r. Thomas Kochauf, Martin Schantl, Matthias Lueger (hi), Kerstin Roth, Mario Kühweider (hi), Bernadette Groß, Josef Langmann (hi), Agnes Spieler, Christian Gaich, Hannes Langmann, Hans Peter Hasewend**



Es wurde eine Jahreshauptversammlung vom Absolventenverein durchgeführt, wozu ich nun einige Anmerkungen machen möchte. Anfangs wurde von mir eine Begrüßung durchgeführt und nach 30 Minuten Zuwarten (da nicht 50% der Mitglieder anwesend waren) wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt. Damit konnten wir mit den weiteren Tagesordnungspunkten fortfahren. Der nächste Tagesordnungspunkt war der Tätigkeitsbericht von den Höhepunkten der letzten vier Jahre. Dieser wurden von mir in kurzer Form erläutert. Einige wenige Auszüge davon sind die Absolventenzeitung, die ihr in euren Händen haltet, die Absolventenvereinshüte für die neuen Absolventen, der Jungbauernball, die Jubiläumsjahrgangstreffen und die neue Schul-

Zum Abschluss des offiziellen Teiles wurden noch Neuerungen bekannt gemacht und zwei Beschlüsse gefasst. Ich habe bei der Jahreshauptversammlung dem gesamten Vorstand ein kleines Präsent überreicht und mich für die geleistete Arbeit bedankt. Ein besonderer Dank gilt Herrn Lampl Alex für 44 Jahre Vorstandstätigkeit (40 Jahre davon als Schriftführer), Herrn Langmann Josef (Seppi) für 17 Jahre Vorstandstätigkeit (alle davon als Kassier), Herrn Langmann Johannes (Hannes) für 17 Jahre Vorstandstätigkeit (alle davon als Kassier Stv.), Herrn Ing. Kollmann Hannes für die wertvolle Redaktionsarbeit seit vielen Jahren und Herrn Ing. Franz Mörth für die wertvolle Unterstützung seitens der Schule. Aber auch ein Dank gilt jenen die den Verein so tatkräftig unterstüt-



**Liebe Absolventinnen und Absolventen, geschätzte Freunde der LFS Stainz-Erzherzog Johann-Schule!**

Sieben Wochen sind seit dem Beginn des Schuljahres 2016/2017 bereits vergangen und so haben wir am Freitag, dem 14. Oktober 2016, die Eltern der Schülerinnen und Schüler des 1. Jahrganges zur traditionellen Elterninformation verbunden mit einer Erntedankfeier eingeladen. Gemäß unserem Motto „Vielseitig wie die Region - Basis für eine erfolgreiche Zukunft“ konnten wir bei dieser Veranstaltung mit dem Besuch unserer Partnerbetriebe Herunter (Milchviehbetrieb, Melkroboter) in Zirknitz sowie der Betriebe Kasper (Milchvieh, Fischgrätenmelkstand) und Langreiter (Direktvermarktung) in Grafendorf die Eltern über unser breit gefächertes Bildungsangebot in der Praxis informieren. Ich danke daher unseren Partnerbetrieben herzlich für ihren Beitrag zur Ausbildung. Sie sind ein wesentlicher Bestandteil unseres praktischen Bildungsangebotes.

Peter Rainer aus Deutschlandsberg erklärte anschließend den Eltern, wie integrierte Ausbildung mit Lehrzeiteinrechnung funktionieren kann. Peter hat unsere Schule am 8. Juli 2011 mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen und anschließend eine Doppellehre zum Landmaschinentechniker und Einzelhandelskaufmann bei der Firma Farm & Forst in Deutschlandsberg mit Lehrzeiteinrechnung begonnen. Diese Doppellehre hat er im Februar 2015 mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen und schon im Juni des gleichen Jahres die Meisterprüfung mit Bravour bestanden. Ein Beispiel, das Mut

machen soll zur integrierten Ausbildung mit Lehrzeiteinrechnung.

In diesem Zusammenhang möchte ich mitteilen, dass die Steirische Landesregierung in ihrer Sitzung am 13.10.2016 auf Antrag von LR Johann Seitinger beschlossen hat, die Hofstelle „Klugbauer“ mit Wirksamkeit ab 1. Jänner 2017 auch organisatorisch der Land- und forstw. Fachschule Stainz - Erzherzog Johann Schule zuzuordnen.

Gemeinsam mit unseren 15 Partnerbetrieben, dem Forstbetrieb Klugbauer und den Möglichkeiten in den Werkstätten in der Schule selbst ist die praktische Ausbildung in der Land- und Forstwirtschaft in der Zukunft auf eine gute Basis gestellt.

Die Sanierungsarbeiten an unserer Schule wurden im vergangenen Sommer fortgesetzt. So wurden die restlichen Fenster in Internat und Erdgeschoß getauscht, alle Internatzimmer neu ausgemalt und die Fenster in beiden Stockwerken des Internates neu gestrichen. Mein Dank gilt hier auch den ausführenden Firmen Gegg, Reiterer und Brauchart und deren Mitarbeitern für die geleisteten Arbeiten und die zeitgerechte Fertigstellung zu Schulbeginn. Die in den vergangenen Jahren getätigten Investitionen können sicherlich als großer Vertrauensbeweis in unseren Standort gewertet werden.

Auch die Schülerzahlen zeigen eine gute Entwicklung. Mit 95 Schülern in 3 Klassen werden wir in diesem Schuljahr

einen bisherigen Höchststand erreichen. Was mich aber besonders freut, ist die gute „Weitergehrate“ vom ersten in den zweiten Jahrgang in diesem Schuljahr. Wir interpretieren das auch als Anerkennung für die geleistete Arbeit im Haus und den Versuch einer „menschlichen“ Schulführung.

Für alle Interessenten für das nächste Schuljahr stehen zahlreiche Infonachmittage und ein Tag der offenen Tür (siehe Bild unten) zur Verfügung.

Abschließend möchte ich wieder besonders zum Jungbauernball am 12. Nov. 2016 einladen. Zum 14. Mal findet dieses Ballereignis, das gemeinsam von der Landjugend des Bezirkes Deutschlandsberg, dem Absolventenverband und der Schule durchgeführt wird, bereits statt. Die Teilnahme an diesem Ballereignis ist natürlich Absolventenpflicht meint

**euer Franz Mörth  
Fachschuldirektor**

**Land- und forstwirtschaftliche  
Fachschule Stainz  
"Erzherzog Johann Schule"**

*„Vielseitig wie die Region –  
Basis für eine erfolgreiche Zukunft“*

**Infonachmittage**

✓	Donnerstag 06.10.2016	15.00 - 17.00 Uhr
✓	Donnerstag 20.10.2016	15.30 - 17.00 Uhr
✓	Donnerstag 03.11.2016	15.00 - 17.00 Uhr
✓	Donnerstag 17.11.2016	15.00 - 17.00 Uhr
✓	Donnerstag 01.12.2016	15.00 - 17.00 Uhr
✓	Donnerstag 12.01.2017	15.00 - 17.00 Uhr

**Tag der offenen Tür**

✓ Freitag 03.02.2017, 15.00 - 17.00 Uhr

Schnuppermöglichkeit: Jeder Donnerstag im Rahmen des Praktischen Unterrichts  
Wir haben ein telefonische Verzweigung unter 03463/2354

**LFS Stainz**  
Erzherzog Johann Schule  
Brandhofstraße 1 | 0510 Stainz  
Tel. 03463/2354  
lfsstainz@strok.gv.at  
www.lfsstainz.at

# Schüler berichten von ihren ersten Erlebnissen in der LFS Stainz

## Mein erster Praxistag in der LFS Stainz

Am Donnerstag in der ersten Schulwoche hatte ich meine erste Praxisstunde- es war Teichwirtschaft. Meine Gruppe machte sich mit 2 Bussen auf den Weg zu den Teichen. Es war ziemlich kalt, aber es war gerade noch zu ertragen.

Nach einer kurzen Besprechung, was zu tun ist, legten wir los. Mit Rechen und Mistgabeln bewaffnet, förderten wir eine ganze Menge Algen aus dem immer seichter werdenden Teich.

Pause- nach ein paar Stunden rückenzerstörender Arbeit hatten wir endlich Pause mit belegten Broten und wärmendem Tee. Nach dieser beruhigenden Zeit beförderten wir den Rest aus dem Teich. Doch es war noch nicht genug der Arbeit. Wir mussten noch den ganzen Schlamm aus dem Teich schieben, aber damit wurden wir leider nicht fertig.

Nach getaner Arbeit wuschen wir unsere Arbeitskleidung und unsere schlammbedeckten Gesichter. Auf dem Weg zur Schule tauschten wir noch einige lustige Wörter aus. Erst als wir in der Schule ankamen, bemerkten wir, dass wir nach Schlamm stanken. Das war mein erster Praxistag.

*Stefan Mitteregger, 1. Jahrgang*

## Erste Praxiseinheit in Waldwirtschaft

Am 15.9.2016 war unsere erste Praxiseinheit in Waldwirtschaft. Unser Lehrer heißt DI Michael Steiner. Er wird uns in diesem Gegenstand im ersten Jahrgang unterrichten. Nach der persönlichen Vorstellung ging es gleich los. Zuerst sammelten wir Blätter von verschiedenen Baumarten. Später mussten wir diese lernen und am Stundenende wurde das Erlernte dann abgeprüft. Dabei wurde mir erst klar, wie viele verschiedene Baumarten es in Österreichs Wäldern gibt. Anfangs erkannte ich nur wenige Bäume, aber schon nach vier Praxisstunden in Waldwirtschaft erkannte ich schon einige mehr. Als Hausaufgabe mussten wir die Blätter mit den Knospen, die wir in der Stunde mit Zeitungspapier gepresst hatten, auf Zeichenblätter aufkleben und den Namen dazu schreiben. Unser Lehrer zeigte uns in der ersten Praxiseinheit auch noch einen Bienenstock. Bevor wir zu den Bienenstöcken am Schulgelände gingen, mussten wir einen Imkeranzug anziehen. Wir durften auch das Innenleben des Bienenstocks betrachten. Für mich waren diese ersten vier Stunden Praxis sehr interessant und lehrreich. Deshalb freue mich schon auf die nächste Einheit!

*Jan Pfennicher, 1. Jahrgang*

## Outdoor Erlebnistag des 1. und 2. Jahrganges

Ein besonderes Erlebnis war der Outdoortag für die Schüler des ersten und zweiten Jahrganges heuer zu Schulbeginn. In einem Waldstück in der Nähe von Stainz wurden von einem professionellen Trainerteam verschiedene Übungen aufgebaut, wie an den umliegenden Bildern zu erkennen ist. Auf fünf Stationen verteilt galt es mit Teamgeist und Gemeinschaftssinn, sowie Mut und Geschicklichkeit verschiedene Aufgaben zu meistern.



Einladung zu Vortrag und Diskussion zum Thema:

## Nachhaltige Energie und Landwirtschaft

Wie Bäuerinnen und Bauern das Klima schonen und dabei noch besser wirtschaften können. Der energieautarke Bauernhof in Streitdorf, NÖ, zeigt Möglichkeiten einer unabhängigen Energieversorgung für landwirtschaftliche Betriebe, die nebenbei noch ein beachtliches Einsparungspotential bieten und neue Einnahmequellen erschließen lassen.

**Referent: Wolfgang Löser**, er betreibt seit 2002 den ersten energieautarken Bauernhof Österreichs

Einführende Worte durch die Energieagentur Weststeiermark zum Thema:  
Die Klimaveränderung in der Weststeiermark

**Datum:** Dienstag 22.11.2016 mit Beginn um 19.00 Uhr

# Ex - Vizekanzler DI Josef Riegler in der LFS Stainz - Erzherzog Johann Schule

Vizekanzler a.D. DI Josef Rieglers Vision der Ökosozialen Marktwirtschaft zur Lösung unserer umfangreichen globalen Probleme war Thema eines spannenden Vortragsabend im vollbesetzten Festsaal der LFS Stainz.

Direktor Ing. Franz Mörth begrüßte DI Riegler als einen seiner Direktorenvorgänger in der Fachschule



Stainz.

Vor 44 Jahren begann seine Karriere als Direktor in Stainz. Aber schon bald wurde er in politische Ämter berufen wie zum steirischen Bauernbunddirektor, zum Landesrat, danach Landwirtschaftsminister und schließlich zum Vizekanzler. Dabei entwickelte er das Prinzip der ökosozialen Marktwirtschaft, das große Anerkennung fand und heute aktueller ist denn je.

In seinen Ausführungen erklärte Riegler, dass wir in einer aufgewühlten Weltsituation mit Terrorismus, Fanatismus, Krieg, Bevölkerungswachstum, der Kluft zwischen Arm und Reich, dem Klimawandel uvm. leben. Mit der Aussage, dass ein Prozent der Weltbevölkerung mehr besäßen als der Rest der Welt, machte er auf die ungerechte Verteilung aufmerksam. Aber auch von der Problematik durch Klimaveränderung unbewohnbar gewordener Gebiete, sowie auch der Mammutaufgabe

der Welternährung sprach DI Riegler. Kann die amerikanische, auf Raubbau ausgerichtete, industrielle Landwirtschaft dies schaffen oder ist die kleinstrukturierte nachhaltige Erzeugung von Nahrungsmitteln, Rohstoffen und Energie der bessere Weg?

Die richtige Antwort auf unsere globalen Probleme kann seiner Meinung nach nur das bäuerliche Familienunternehmen mit ökosozialer Ausrichtung sein. Wirtschaft, Soziales und Ökologie müssen eine gleichwertige Synthese eingehen, wobei Kostenwahrheit und Verursacherprinzip größte Beachtung geschenkt werden müsse. Dabei gilt eine enge Zusammenarbeit zwischen Unternehmen, Kommunen, Staaten und internationalen Einrichtungen aufzubauen und zu erhalten.

Es gibt berechtigte Hoffnung, dass die ökosoziale Idee nun doch zur Umsetzung kommt, denn die OECD, die Weltbank und die UNO haben diese Idee in ihre neuen Leitbilder

einfließen lassen. Der letzte Weltklimagipfel hat schon diesbezüglich kleine Erfolge gebracht, auch wenn internationale Großkonzerne versuchen, diese Entwicklung zu stoppen.

„Das Bewusstsein muss von unten wachsen“, mit dieser Aussage forderte DI Riegler eine aktivere Zivilgesellschaft als aktive Kraft gegen Konzerne, die ausschließlich auf Gewinnmaximierung aus sind.

Auf TTIP angesprochen mahnte DI Riegler einen vorsichtigen Umgang mit dem machtbewussten Amerika, auch in Hinblick auf die bevorstehende Präsidentenwahl in den USA, ein. Außerdem sei Europa der größte Wirtschaftsmarkt der Welt. Vorausgesetzt, die EU zeigt Einigkeit, ist Europa auf bilaterale Kooperationen nicht angewiesen.

DI Riegler stellte eine mutmachende Aussage von Nelson Mandela an das Ende seines Vortrages: „Eine Handlung mit Vision kann die Welt verändern!“

*Hannes Kollmann*



Bürgermeister Walter Eichmann, Edith Hoerner Uray, Helmut Hoerner, Josef Riegler, Direktor Franz Mörth

# Abschlussfeier des Betriebsleiterlehrganges 2016

Für die Abschlussfeier des Betriebsleiterlehrganges am 8. Juli 2016 hatten wir uns etwas Besonderes ausgedacht.

Um den Rahmen für die feierliche Übergabe des Abschlusszeugnisses



*Zeugnisverleihung mit den Ehrengästen, v.l.n.r. Klassenvorstand DI Steiner, Direktor Franz Mörth, Landtagsabgeordnete Helga Kügerl, Bezirkshauptmann Dr. Müller, Geschäftsführere der Lehrlingsausbildungsstelle Franz Heuberger*

und des Facharbeiterbriefes, der ECDL-Zertifikate, der Schweißprüfungszertifikate der WIFI und der Bio-Zertifikate so würdig wie möglich zu gestalten, wurden die jeweiligen Ansprachen und Festakte durch ein fünfgängiges Menü unterbrochen. Begrüßt wurde mit Sekt und Schilcher im neu gestalteten

Innenhof bei romantischem Geplätscher unseres Hausbrunnens. Nach einem besinnlichen Gottesdienst im Freien nahmen die Gäste im Festsaal an wunderschön dekorierten Tischen Platz. Die Liste der Ehrengäste war lang. Ökonomierat Karl-Heinz Knaß erhielt von Direktor Franz Mörth ein Ehrengeschenk für seinen unermüdlichen Einsatz für die Landwirtschaft und insbesondere für unsere landwirtschaftliche Fachschule Stainz. Mit wohlwollenden und rührenden Bemerkungen richteten Herr Bezirkshauptmann Dr. Theobald Müller, Frau Landtagsabgeordnete Helga Kügerl und der Geschäftsführer der Lehrlingsausbildungsstätte der Landwirtschaftskammer Franz Heuberger ihr Wort an die 22 frisch gebackenen Absolventen unserer Schule. Der Kammerobmann Christian Polz, die Bezirksbäuerin Angelika Wechtitsch und die Direktoren/innen unserer Nachbarschulen, Ing. Ida Oberreiter, Ing. Maria Strametz und DI Johannes Schantl erwiesen unseren Absolventen ebenfalls die Ehre. Frau Direktor Strametz aus Burgstall hatte noch einen weiteren Grund für ihren Besuch, denn 8 Schülerinnen übernahmen das gesamte Service

für das mehrgängige Menü und verliehen durch ihr hübsches Aussehen in selbst genähten Dirndl und ihr freundliches Auftreten der feierlichen Veranstaltung eine besondere Note. Nach den netten Abschlussworten durch Kammerobmann Christian Polz und den Elternver-



tretern Frau Annemarie Roschitz und Herrn Günther Rabensteiner wurde der Absolventenverein unter der Leitung von Mario Kühweider aktiv und rekrutierte die neuen Vereinsmitglieder mit Anstecknadel und Hut und bei geselligem Beisammensitzen konnte die Feier gemütlich ausklingen.

**Klassenvorstand  
DI Michael Stainer**



Wir laden Sie/euch ein zum  
**14. Jungbauernball**

am Samstag, 12. November 2016  
in die LFS Stainz  
Erzherzog Johann Schule



Für Unterhaltung sorgen:  
**Die Pagger Buam  
und Disco Inferno**



und .....

Disco, Weinbar, Bierbar, Kaffeehaus, Almbar

Einlass ab 19.30 Uhr

Polonaise um 20:30 Uhr

Kleidung: Tracht oder Abendkleidung!

Informationen und Karten: LFS Stainz unter 03463/2364

Ehrenschatzliste liegt beim Ball auf

Auf Ihr Kommen freuen sich  
die Bezirkslandjugend Deutschlandsberg,  
der Absolventenverein und die Schüler sowie das Team  
der Erzherzog Johann Schule Stainz.

**IHRE GRAWE  
KUNDENBERATER:**

**Ing. Hannes Müller**

Tel. 0664-844 21 93, johannes.mueller@grawe.at

**Kevin Schuh**

Tel. 0664-844 23 37, kevin.schuh@grawe.at

GRAWE AGRAR • GRAWE VORSORGE • GRAWE UNFALL  
GRAWE AUTOMOBIL • GRAWE PRIVAT

[www.grawe.at](http://www.grawe.at)



**GRAZER WECHSELSEITIGE**  
Versicherung Aktiengesellschaft

Die Versicherung auf **Ihrer** Seite.

## Schüler des 2. Jahrganges 2016/17

BRANDNER Lukas, DOHR Dominik, FUCHS Felix, GOLLOB Franz, KNAPPITSCH Oliver, KOCH Katharina, KOHLER Johannes, KORMANN Sebastian, KRASSER Lukas, KUMPITSCH Matthäus, LABUGGER Daniel, LEWONIGG Joachim, MAIER Markus, MASSER Albert, MITTEREGGER Stefan, MÖRTH Michael, PAURITSCH Laurenz, PICHLER Andreas, POSCH Jessica, PRACHER Simon, RAUNJAK Florian, ROHRBACHER Chris., SCHLÖGL Alexander, SCHMIDT Michael, SCHROTT Lukas, SKUPA Alexander, SORGER Bernhard, SUNDL Martin, THEUßL Marcel, TSCHUCHNIK Timo, WALTL Philipp, WEBER Jan, WEINHAPPEL Elias, WURST Tobias



BACHER Willi, CHRISTÖFL Nathalie, DEUTSCHMANN Manuel, EHMANN Philipp, FRAB Marcel, GIGERL Jürgen, GOLLOB Florian, GÖBLER Julian, HAAS Daniel, HOHL Hannes, HOLZER Raphael, JÖBSTL Nicola Karl, KAINZ Franz, KAINZ Markus, KESCHMANN Armin, KNASS Michael, MITTEREGGER Stefan, NEUMANN Patrik, PAULUS Michael, PAURITSCH Fabian, PFENNICHER Jan, RATH Andreas Lukas, SCHANTL Alexander, SCHLIEFSTEINER Lisa, SCHNIERER Philipp, SCHWAB Dennis, SPARI Florian, SPARI Markus, SPÖRER Michael, STEFANEC Kevin, STELZL Maximilian, STOCKINGER Nicolas, TEMMEL Fabian, TÖGELHOFER Jan, UHL Georg, WAGNER Jörg, WAGNER Lukas, WEISS Christian

## Schüler des 1. Jahrganges 2016/17



Impressum: Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Vereinigung der weststeirischen Meister und Fachschulabsolventen - Absolventenverein der Land- und Forstwirtschaftlichen Fachschule Stainz;

Adresse: Brandhofstraße 1, 8510 Stainz; <http://www.lfsstainz.at>

F.d.l.v.: Dir. Ing. Franz Mörth, Ing. Hannes Kollmann

Grafik & Design: Peter Polz, <http://www.peterpolz.com>,

Druck: raunjak intermedias gmbh, Stainz,

Erscheinungsort und Verlagspostamt: 8510 Stainz

Zulassungsnummer: GZ 02Z03 24 21 M

**P.b.b.**